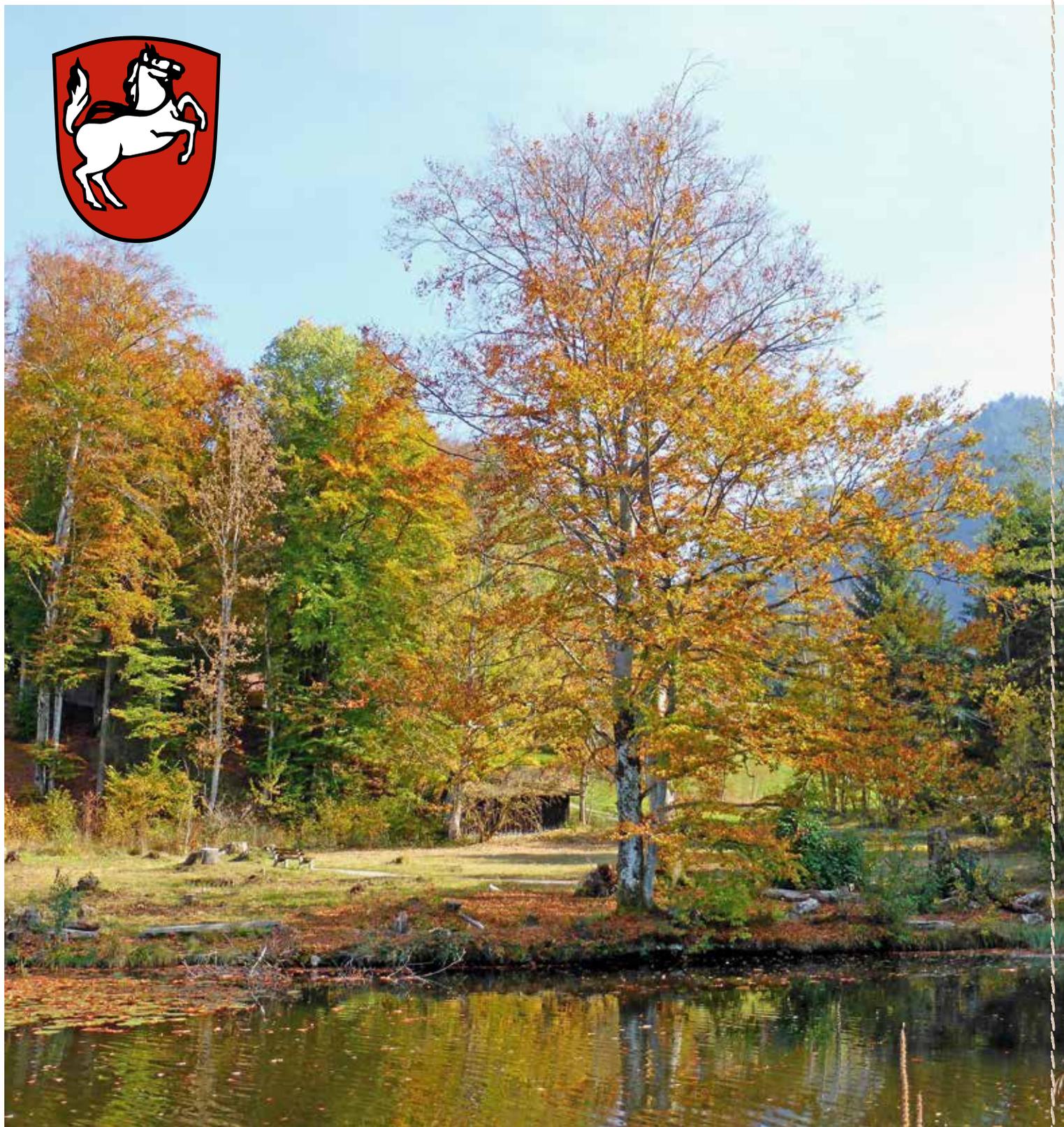


N° 10 | 2020

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



AKTUELLE TOURISMUSZAHLEN + NEUE ÜBUNGSLEITER + ÖKOKONTO-MASSNAHME
BERGGOTTESDIENSTE + HEIMATMUSEUM OBERSTDORF + FAMILIENKALENDER

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de



AUTHENTISCHE HOLZMUSTER-FLIESEN

Optisch fast wie ein echter Holzboden, perfekte Maserung & Farbigkeit mit allen Vorteilen der Keramik.



DEM MEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST
für *schöneres Wohnen*

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664




pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6009994

PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

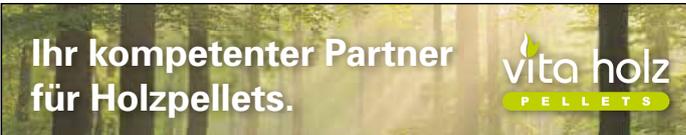
Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf



GOLD & SILBER KONTOR
ROBERT HOFFMANN

Goldschmuck Ankauf in Oberstdorf

www.goldundsilberkontor.de
Gold- und Silberhandel
Telefon: 08322 - 987 27 27



**Ihr kompetenter Partner
für Holzpellets.**



Ansprechpartner Stefan Köberle:
Telefon 08321 / 6606-64,
E-Mail: saw.holzpellets@baywa.de
oder kostenlos unter der Bestellhotline:
0800 5 611 111



Immobilien – mit dem »gewissen Etwas« ALLGÄUWEIT



Als loyaler Partner bieten wir Ihnen mit unserem Wissen und jahrelanger Erfahrung einen kompletten Service an. Ob kostenlose Bewertung, hochwertige Exposés, Internetauftritte, Besichtigungen oder Bonitätsprüfungen bis hin zum Notartermin übernehmen wir alles. Legen Sie Ihr Objekt vertrauensvoll in unsere Hände. Ob telefonisch oder auch persönlich – wir beraten Sie jederzeit gerne.

Herzlichst Ihre I. Krannich-Dachsel, N. Fransen und S. Heyne

„Lasst unser Allgäu dahim“, weil uns die Region am Herzen liegt. Einmal mehr möchten wir uns mit unserem Unternehmen für Allgäuer Kunden stark machen!



**Fransen und Dachsel
Immobilien**



Walsenstraße 15 · 87561 Oberstdorf · Telefon 083 22 / 987 12 66 · info@allgäuer-immobilie.de
www.allgäuer-immobilie.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



im September starteten viele Familien wieder in einen „geregelten“ Alltag – die Schule hat begonnen. Kinder wie Eltern freuen sich, dass nach der digitalen Lernzeit nun wieder Unterricht in der Klasse stattfinden kann. Zum Schutz der Kinder und Lehrkräfte ist für jede Schule ein Hygienekonzept erstellt worden. Um auch die Sicherheit für die auf den Bus angewiesenen Schulkinder zu erhöhen, wurden sieben Verstärkerbusse eingesetzt. Der Freistaat Bayern bezuschusst diese

Verstärkerbusse für die Zeit vom 8. September bis 30. Oktober 2020

Zwei unserer schönsten und traditionsreichsten Veranstaltungen fanden in diesem September nicht wie gewohnt statt. Covid 19 verhinderte, dass die Vihscheide in Oberstdorf und Schöllang mit Festzelt und vielen Besucher gefeiert werden konnten.

Ich habe mich dafür eingesetzt, dass die Hirten, ihre Familien und auch die Landwirte trotz der gesetzlichen Einschränkungen und des kleineren Rahmens nicht auf den festlichen und freudigen Charakter der Begrüßung der „Sommerfrischler“ verzichten mussten.

Damit der Virus uns nicht auch bei der Vierschanzentournee einen Strich durch die Rechnung macht, traf ich mich Ende August in Garmisch-Partenkirchen mit den Verantwortlichen aus den anderen drei Veranstaltungsorten. Wir stimmten uns gemeinsam über das weitere Vorgehen ab.

Nicht nur bei großen Veranstaltungen, auch bei schönem Wetter an den Wochenenden stellt sich uns die Frage, wohin mit den vielen Autos, und wie umgehen mit den vielen Menschen an den Ausflugszielen. Diese Frage nach einer funktionierenden Besucherlenkung und einer tragfähigen Lösung bei den Parkplätzen beschäftigt nicht nur Oberstdorf, sondern das gesamte Allgäu genauso wie das Kleinwalsertal. Wir arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen, auch mit Unterstützung der Bayerischen Landesregierung, an diesem Thema. Unser Ziel ist es, die Belastungen für unsere Heimatgemeinden zu reduzieren und dennoch für unsere Gäste attraktiv und erreichbar zu bleiben – damit wir alle die grandiose Natur des Allgäus genießen können.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Tourismus Oberstdorf
Bürgerportal
Informationen aus dem Bauamt
Veranstaltungen
App „Oberstdorfer“
Tournee-Vorbereitungen
Schirmherr für die Ski WM 2021
Besucherlenkung im Allgäu
- 10 **WIRTSCHAFT**
Ausbildung für Übungsleiter
- 10 **SCHULE UND SOZIALES**
Schulanfang in der Grundschule
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**
Evangelische Kirchengemeinde
10. Allgäuer Filmkunstwochen
- 13 **VEREINE**
Clubmeisterschaft beim Golfclub
CSU Frauen Union
Heimatmuseum Oberstdorf
Neue Gruppen im Alpenverein
Jahreshauptversammlung Skiclub
Tauchgänge am Freibergsee
Gartenfreunde Oberstdorf
- 17 **VERSCHIEDENES**
Donum Vitae
Familienkalender
Sitzungstermine
Vortragsreihe für Pioniere
Stellenangebot
Film: Im Berg dahuim
Bildungsberatung
Bürgersprechstunde
OBERSTDORF BIBLIOTHEK



TOURISMUS OBERSTDORF

Aktuelle Tourismuszahlen

Erneut zeichnet sich eine erfreuliche Entwicklung der Tourismuszahlen ab. Nachdem bereits im Juli das Vorjahresergebnis übertroffen wurde, ist auch der August 2020 mit einem Plus von 3,2 Prozent bei den Übernachtungen und einem Anstieg von 6,0 Prozent bei den Meldungen besser als der Vorjahresmonat. Dadurch kann zumindest ein Teil der während des Lockdowns von Mitte März bis Ende Mai ausgebliebenen Übernachtungen aufgeholt werden.

Die Zahlen für September sind nach derzeitigem Stand ebenfalls positiv. Oberstdorf war in diesem Sommer insbesondere bei Familien stark nachgefragt. Aber auch Ehepaare ab 40 sowie Gäste 55 + verbuchten in den vergangenen Wochen ihren Urlaub bei uns. Und es kamen Gäste, die früher ins Ausland verreist sind oder andere Urlaubsformen, z.B. Kreuzfahrten, genutzt haben. Auch im Oktober sind viele Oberstdorfer Gastgeber gut gebucht. Lücken gibt es nach derzeitigem Stand in der ersten November-Woche (Herbstferien Bayern). Das Marketing-Team wird für diesen Zeitraum noch einmal die Werbetrommel rühren. Direkt nach den Herbstferien starten dann die Auszeitwochen, ein buntes Programm für attraktive und erholsame Urlaubstage im November. In den vergangenen Jahren gab es im November noch viele schöne Herbsttage, die ideale Voraussetzungen bieten, um in der Oberstdorfer Natur abschalten zu können.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf.

Auszeitwochen vom 9. bis 30. November 2020

Körper und der Seele eine Auszeit gönnen – wo sollte das besser gehen, als in der wunderbaren Naturlandschaft der Allgäuer Alpen? Die Natur kommt zur Ruhe und dieses „Durchatmen“ bieten wir auch unseren Gästen an. Mit dem abwechslungsreichen Gesundheits- und Erlebnisprogramm während der „Auszeitwochen“ kann man Stress und Alltag ganz einfach hinter sich lassen. Dazu entspannte Spaziergänge und Wanderungen durch die herbstlichen Täler Oberstdorfs, eine Einkehr in einem gemütlichen Gasthof, ein Einkaufsbummel durch die Gassen Oberstdorfs und die herzliche Gastfreundschaft der Gastgeber.

Neben verschiedenen Vorträgen zu den Themen Gesundheit und Achtsamkeit sind auch entspannende Qi Gong- und Yoga-Stunden im Angebot. Eine Atemtherapeutin erklärt bei Spaziergängen durch die Oberstdorfer Natur, worauf es beim Luft holen wirklich ankommt. Und die Fellhornbahn bringt unsere Gäste an bestimmten Tagen hoch hinaus – mit etwas Glück zu einem herbstlichen Obheiter-Tag. Ein ganz besonderes Naturschauspiel, bei dem im Tal die Wolken hängen und auf den Berggipfeln die Sonne scheint. So lässt es sich auch im Urlaub in Oberstdorf über den Wolken schweben.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm unter www.oberstdorf.de/auszeit/

COVID-19 Pandemie:

Weiterentwicklung des Hygiene- und Schutzkonzeptes für den Winter

Wir verfolgen tagesaktuell die Entwicklung der Infektionszahlen und sind mit den Behörden in Kontakt, um kurzfristig reagieren zu können. Gleichzeitig entwickeln wir mit unseren Tourismuspartnern und in Abstimmung mit den Behörden unser destinationsweites Schutz- und Hygienekonzept mit dem Fokus auf die bevorstehende Wintersaison weiter. Wir sind mit der Umsetzung der Schutz- und Hygienekonzepte bislang zufrieden und bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die mit der Umsetzung dieser Maßnahmen dazu beigetragen haben, dass wir nach dem Lockdown einen so positiven Re-Start des Tourismus registrieren können. Was uns freut ist das subjektive Sicherheitsempfinden, das uns viele Gäste als Feedback geben. Das zeigt, dass wir in Oberstdorf bislang viel richtig gemacht haben, was den Umgang mit der Virus-Pandemie angeht.

Doch wir dürfen uns nicht auf dem Erfolg ausruhen, sondern müssen mit Blick auf die bevorstehende Herbst- und Winterzeit noch aufmerksamer sein und auch unsere Gäste an die Einhaltung der Regeln erinnern.

Bericht über aktuelle Projekte

Moorbad – Entwicklungskonzept

Auf Anregung des Marktgemeinderates wird ab Oktober 2020 eine Arbeitsgruppe über die Entwicklung des Moorbades beraten. Noch in diesem Jahr werden erste Arbeiten zur Ertüchtigung der Statik ausgeführt. In der Arbeitsgruppe wird dann u.a. über die Entwicklung der Gastronomie gesprochen.

Unterhalt des Wanderwegenetzes

Tourismus Oberstdorf ist für das über 200 km lange Wanderwegenetz in unserer Gemeinde zuständig. Die Abteilung Wegebau kontrolliert die Wanderwege im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, beseitigt Unwetterschäden, reinigt die Wasserableiter und Gräben und kümmert sich um die über 600 Ruhebänke und Panoramaliegen.



Zu den weiteren Aufgaben von Florian Jörg und seinem Team zählen die Kontrolle der elf Tobelwege, 5.600 Lauf-

meter Geländer und 40 Wanderbrücken. In den vergangenen Wochen haben unsere Mitarbeiter zusammen mit beauftragten Unternehmen u.a. folgende Wegabschnitte saniert und für den Besucherverkehr gesichert:

- Wanderweg Renksteg in Richtung Freibergsee
- Moorbadweg Mühlenbrücke zum Moorweiher
- Ziegelbachweg Richtung Karatsbichl
- Entwässerung Edmund-Probst-Weg
- Buchrainer Steg
- Faltenbachtobel
- Eybachtobel

Die Arbeiten der Abteilung Wegebau werden von Moritz Zobel koordiniert. Zobel ist bei Tourismus Oberstdorf u.a. für die digitale Alpininformation zuständig und kümmert sich um die Projektplanung und das Controlling für den Wanderwegeunterhalt.

In den kommenden Wochen werden unsere Mitarbeiter die noch nicht abgeschlossenen Sanierungsprojekte beenden und die Vorbereitungen für die Wintersaison durchführen.



Ab Dezember sind die Männer dann auf unserem 140 km langen Winterwanderwegenetz unterwegs.



An ihrem ersten Arbeitstag begrüßte Bürgermeister Klaus King die neuen Auszubildenden zu Kaufleuten für Tourismus und Freizeit bei den Kurbetrieben Oberstdorf. Von links: Zoe Finger, Ivona Beslic, Nina Bruchmann, Dustin Spengler, Ausbilderin Stefanie Fischer und Bürgermeister Klaus King



BÜRGERPORTAL

Jetzt neu: Anforderung von Personenstandsurkunden

Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr eine große Anzahl von behördlichen Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren giropay an. Den Online-Service finden Sie unter dem Link: www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

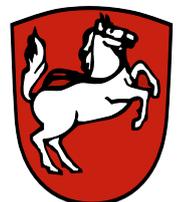
Folgende Behördengänge sind online möglich:

- Antrag Erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Abmeldung Hundesteuer

- Anmeldung Hundesteuer
- Einfache Melderegisterauskunft
- Einzugsermächtigung
- Passabfrage
- Personenstandsurkunden

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für die rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.

Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat der Markt Oberstdorf die Firma komuna GmbH, Altdorf, als vertrauenswürdigen Dritten beauftragt; beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend verlinkt. Die Verbindung wird verschlüsselt mit 128-Bit SSL.





Erster Bürgermeister Klaus King (rechts) übergab Anfang September dem Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger (links), Unterlagen zur aktuellen Planung der Neuen Therme Oberstdorf um so die Fördergespräche RÖFE (= Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen) der letzten Jahre zu vertiefen.

Der Staatsminister war nach Oberstdorf gekommen um dem Vorstand der Oberstdorfer Bergbahn AG, Henrik Volpert, den Förderbescheid zur Modernisierung der Söllereckbahn persönlich zu überbringen.



INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT



Dummelsmoosbrücke fertig gestellt

Mit dem Abschluss der Asphaltarbeiten wurde die Dummelsmoosbrücke Ende August für den Verkehr frei gegeben. Mitte September folgte der Abbau der Behelfsbrücke.

Die neu gebaute Dummelsmoosbrücke stellt die letzte Maßnahme zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Ortsbereich der Trettach dar.

Durchführung der Ökokontomaßnahme Plattenbichl

Gemäß Bayerischem Naturschutzgesetz sind Eingriffe in Natur und Landschaft auszugleichen. Die Maßnahmen können in direktem Zusammenhang mit dem Projekt umgesetzt oder vorab durchgeführt und auf einem sogenannten Ökokonto angespart werden. Mit dem Ökokonto stehen dann Ausgleichsflächen zur Verfügung, wenn für spätere/zukünftige Projekte Maßnahmen erforderlich werden.

Noch befindet sich das Ökokonto des Marktes Oberstdorf im Aufbau. Die größte Fläche liegt derzeit in Tiefenbach an der Breitach. Als weitere Möglichkeit bieten sich die gemeindeeigenen Flächen am Plattenbichl direkt östlich der Trettach an. Der Bauausschuss beschloss im Juli 2018, die Fläche ökologisch aufzuwerten und ins Ökokonto einzubringen. Im Dezember 2019 stimmte die Untere Naturschutzbehörde dem Vorschlag zu.

Die Ökokontomaßnahme Plattenbichl umfasst die ökologische Aufwertung der gemeindeeigenen Flächen. Auf rund zwei Hektar wird ein Mittelwald entwickelt, der mit seiner Strukturvielfalt den Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt bietet. Ein Mittelwald besteht aus einer Mischung von Oberholz, d.h. einzelnen Habitat- bzw. Altbäumen, die lange erhalten bleiben, und Unterholz, das alle 15 bis 20 Jahre auf den Stock gesetzt wird (= kniehohe Abschneiden der Gehölze). Mit liegendem Totholz werden

weitere besondere Lebensraumstrukturen auf der Fläche bereitgestellt.

Im November 2020 kann die Maßnahme nun umgesetzt werden. Es wird jedoch im Sinne der Verkehrssicherheit zu Einschränkungen insbesondere auf dem Vormittagsweg entlang der Trettach kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



VERANSTALTUNGEN

BAYERISCHES OUTDOOR FILMFESTIVAL



BOFF kommt nach Oberstdorf und zeigt im Kurzfilmprogramm einen Mix an unabhängigen Abenteuer- und Naturfilmen aus allen Genres des Outdoorsports. Sieben Filme, 100 Minuten Spielzeit, von Festivalorganisatoren und Filmemachern moderiert - exklusiv zeigt das BOFF 2020: Wetter.Stein.Grat + Goldene Acht + Crossing Lebanon + Isabella + Boxi + Vulcanoos + Full Moon
Mehr Information unter www.boff-film.com
3. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

7. Oktober, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Isa Huimat

Mit den Musikgruppen des Gebirgstrachten- und Heimat-schutzvereins Oberstdorf. Der Eintritt ist frei
Mehr Information: www.trachtenverein-oberstdorf.de
8. und 29. Oktober, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Zaubershow mit dem Zauberer Thomasius

Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt 2 Euro pro Nase
15. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr, Oberstdorf Haus,
Saal Breitachklamm

Klima im Allgäu

Eine klimatologische Zeitreise von Frau Dr. Susanne Drechsel | ZAMG – Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik



Vor der Corona-Krise war das Klima bzw. der Klimawandel eines der medialen Hauptthemen. Während die eine Seite beschwichtigt und sagt „Ist doch schön, wenn es bei uns so warm wird wie in Bozen“, warnt die andere Seite vor todbringenden Hitzewellen, Überschwemmungen, Unwettern und anderen Katastrophen. Wetter und Klima sind jedenfalls im Wandel.

Mehr Information unter www.zamg.ac.at/cms/de/aktuell
16. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kasperltheater – Der Kasperl und der Goldschatz

Ein spannendes Kasperlstück von und mit Marie Luise Kaiser.
Keine Anmeldung erforderlich! Preis: 2 Euro pro Nase
20. Oktober, 15 bis 15.30 Uhr Oberstdorf Haus | Raum Freibergsee

Kartenvorverkauf: Tourist-Information im Oberstdorf Haus,
Prinzregenten-Platz 1, Tel.: 08322 700 2100,
E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de

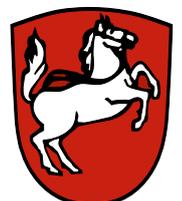


APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der App „Oberstdorfer“.
Bürgerinnen und Bürger können sich damit digital noch aktueller über Ereignisse aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Sozialem, Kirche / Kultur und aus den Vereinen informieren. Beiträge, die für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt

eingehen, werden ebenfalls in die App eingestellt. Die Artikel können auch über die Homepage www.markt-oberstdorf.de/oberstdorfer abgerufen werden.

Der kostenlose Download ist für Apple iPhone (App Store) und Android Smartphone (google play) möglich.



TOURNEE-VORBEREITUNGEN

Vierschanzentournee 2020/2021

Ende August trafen sich die Garmisch-Partenkirchner Bürgermeisterin Elisabeth Koch, Landrat Anton Speer, ihre Amtskollegen Klaus King aus Oberstdorf und Hansjörg Obinger aus Bischofshofen sowie die Skiclub-Vorsitzenden Alfons Schranz, Johann Pichler (Tournee-Präsident) und Dr. Peter Kruijer sowie Sabrina Pieri (Tournee-Schatzmeisterin) im Rathaus von Garmisch-Partenkirchen. Auf der Tagesordnung stand die gemeinsame Abstimmung der Austragungs-orte der Vierschanzentournee über die möglichen Abläufe der Großveranstaltungen Ende Dezember 2020 / Anfang Januar 2021 und die rechtlichen Voraussetzungen im

Hinblick auf die Covid-19-Situation.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprachen über die notwendige Bearbeitung und Angleichung des Hygienekonzepts an deutsche und österreichische Vorgaben sowie an die Vorgaben des Testing Protokolls der FIS. Themen waren auch die erforderliche grenzüberschreitende Anerkennung der Covid-19-Tests und die Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern, um die technischen Voraussetzungen für die Testungen zu schaffen.

Ein weiteres Treffen in Garmisch-Partenkirchen ist für Ende Oktober geplant.



Von links: Dr. Peter Kruijer (SC Oberstdorf), Klaus King (Erster Bürgermeister Markt Oberstdorf), Anton Speer (Landrat Garmisch-Partenkirchen), Elisabeth Koch (Erste Bürgermeisterin Markt Garmisch-Partenkirchen), Sabrina Pieri (SC Partenkirchen, Tournee-Schatzmeisterin), Alfons Schranz (SC Innsbruck, stellv. Präsident ÖSV), Johann Pichler (SC Bischofshofen, Tournee-Präsident), Hansjörg Obinger (Bürgermeister Bischofshofen).

MINISTERPRÄSIDENT DR. MARKUS SÖDER ÜBERNIMMT SCHIRMHERRSCHAFT



Spannende Wettkämpfe der internationalen Wintersport-Elite gepaart mit einer unvergleichlichen Atmosphäre im Schattenberg-Skistation sowie im Langlauf-Stadion Ried - das steht derzeit wohl bei allen Wintersportfans ganz oben auf dem Wunschzettel für die FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2021. Neben zahlreichen Top-Sportlern, die vom 23. Februar bis zum 7. März 2021 in Oberstdorf zu Gast sein werden, hat auch ein Spitzenpolitiker bereits seine Teilnahme zugesagt: Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, übernimmt die Schirmherrschaft für die hochkarätige Veranstaltung in Deutschlands südlichster Gemeinde. Dr. Franz Steinle, Aufsichtsratsvorsitzender der FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften Oberstdorf/Allgäu 2021 GmbH freut sich über die prominente Unterstützung: „Es ist uns eine große Ehre, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder die offizielle Schirmherrschaft für die Nordischen Ski-Weltmeisterschaften übernimmt. Wir arbeiten mit vollem Einsatz, damit die WM trotz der derzeit schwierigen Rahmenbedingungen wie geplant stattfinden kann. Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen haben wir als Outdoor- und Individualsport sicherlich recht gute Voraussetzung. Ich bin deshalb zuversichtlich, dass die Weltmeisterschaften in Oberstdorf der absolute Höhepunkt im bayerischen und

deutschen Sportjahr 2021 werden.“

Ministerpräsident Dr. Markus Söder zeigt sich ebenfalls optimistisch: „Oberstdorf ist eine Metropole des nordischen Skisports. Es verfügt über exzellente Sportanlagen. Ein ebenso begeistertes wie fachkundiges Publikum sorgt regelmäßig für beste Stimmung. Die Vorbereitungen in der ganzen Region laufen auf Hochtouren. Das sind hervorragende Voraussetzungen dafür, dass die FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2021 wie bereits 2005 ein wunderbares Wintermärchen werden.“

Für die beiden Geschäftsführer der Nordischen Ski-WM, Florian Stern und Moritz Beckers-Schwarz, sind die aufmunternden Worte aus der Staatskanzlei ein zusätzlicher Ansporn: „Dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder ohne Zögern die Schirmherrschaft für unsere Veranstaltung übernommen hat, zeigt uns, welchen hohen Stellenwert der Nordische Wintersport in Bayern hat. Wir werden alles daransetzen, dass wir unseren gemeinsamen Traum wahr werden lassen und gemeinsam mit der internationalen Skifamilie und hoffentlich zahlreichen Fans ein fröhliches Skifest feiern können.“ Alle Infos zum Wettkampfprogramm und den Ticketangeboten sowie die Bestellmöglichkeiten finden Interessierte unter www.oberstdorf2021.com.

Anfang September besichtigten Thomas Gehring und Maximilian Deisenhofer, beide Abgeordneten im Bayerischen Landtag und Mitglieder der Partei Bündnis90/Die Grünen, die auf neuesten Stand gebrachten, bzw. neu gebauten Sportanlagen in Oberstdorf. Sie machten sich ein Bild von der Rentabilität und Nachhaltigkeit des Langlaufstadions Ried und der Skisprunganlage Audi Arena, die für die Durchführung der Nordischen Ski Weltmeisterschaft 2021 modernisiert wurden. Die Anlagen stehen zukünftig dem Spitzen- und Nachwuchssport ebenso zur Verfügung wie dem Breitensport. Partizipieren werden Gäste wie Einheimische.

Von links: MdL Maximilian Deisenhofer (Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultus, des Medienrats sowie des Landessportbeirats), Erster Bürgermeister Klaus King und MdL Thomas Gehring (Vizepräsident des Bayerischen Landtags) auf der Aussichtsplattform der Großschanze HS 137.



MOBILITÄT- UND BESUCHERLENKUNG IM ALLGÄU

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben und Allgäu GmbH im engen Schulterschluss mit Landkreisen und Gemeinden

Als Staatssekretär im Verkehrsministerium hatte er Landrätinnen und Landräte sowie einige Bürgermeisterinnen und Bürgermeister noch eingeladen, aber auch als Staatssekretär im Gesundheitsministerium ist Klaus Holetschek, MdL das Thema weiterhin besonders wichtig. In diesem Corona-Sommer waren einige besonders beliebte Ausflugsziele im Allgäu an noch mehr Tagen als schon in den letzten Jahren besonders gefragt. Die Folge waren überfüllte Parkplätze, Parksuchverkehr und wildes Parken auch in geschützten Gebieten. In Gesprächsrunden mit dem Fraunhofer Institut (IML), sowie mit der Hochschule Kempten, Prof. Dr. Alfred Bauer, Leiter des Neuen Bayerischen Zentrums für Tourismus e.V., sowie mit Gemeinde- und Tourismusverantwortlichen im Allgäu wurden über den Sommer Projektvorschläge entwickelt. Die versammelten Politikerinnen und Politiker waren sich einig, dass es zum Thema Besucherlenkung für den Tagestourismus mit dem Schwerpunkt Parkplätze nur gemeinsame Lösungen geben kann. Kurz- und mittelfristig sehen die Teilnehmer vor allem die Steuerung des Individualverkehrs als zielführend an. In der Region besteht deshalb der dringende Wunsch Lösungsmöglichkeiten für diese in manchen Orten vorhandene Ausnahmesituation zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei wünschen sich Orte und Landkreise ein individuelles, möglichst in Echtzeit und unter Einbeziehung des ÖPNV und SPNV agierendes System, das bei Überfüllung der Parkkapazitäten vorzeitig Alternativempfehlungen ausspielt.

Die Geschäftsführung der Allgäu GmbH hat bei der Sitzung einen Vorschlag vorgelegt der ein zweistufiges Vorgehen vorsieht:

- 1) Analyse verkehrlicher Hotspots, Konzeptionierung und Ausschreibung eines digitalen Parkraummanagementsystems für die betroffenen Gebiete als Sofortmaßnahme
- 2) Verkehrsträgerübergreifende Analyse der Situation im gesamten Allgäu, Entwicklung eines Leitbildes für die Mobilität im Allgäu und darauf abgestimmte Maßnahmen zur Verkehrssteuerung (integriertes Mobilitätskonzept)

Folgende Arbeitsschritte sollen hierbei umgesetzt werden:

- Konzeptionierung eines digitalen Parkraummanagementsystems zur vorzeitigen Information und Empfehlung, während der Gästeanreise.
- Über die konkreten Umsetzungen entscheiden die Kommunen.
- Messung von Tagesbesucherverkehren innerhalb und von außerhalb des Allgäus, z.B. über Analyse von Mobilfunkdaten.
- Betreuung des Projektes über einen Verkehrsmanager.

Vorgesehener Zeitplan:

- Antragstellung und Ausschreibung bis Jahresende 2020
- Projektbeginn im Januar 2021
- Umsetzung in 2021 und 2022

Als weiteren wichtigen Akteur für das Projekt konnte der ADAC- Südbayern mit Geschäftsführer Christoph Walter gewonnen werden, welcher ausdrücklich die im Projekt beschriebene Vorgehensweise unterstützt und sich hieraus zielführende Ergebnisse erwartet.

Alle Anwesenden erklärten, dass sie sich ein deutlich größeres Engagement von der Deutschen Bahn AG in der Region erwarten. Veränderungsprozesse können nur im Schulterschluss mit der Bahn erfolgen.

Die Aufsichtsratsvorsitzende der Allgäu GmbH, Maria Rita Zinnecker, betonte, das Thema Mobilität habe Priorität, um sowohl Einheimischen als auch Gästen gleichermaßen Wohn-, Arbeits- und Urlaubsqualität zu garantieren. Auch darf es keine Gäste erster und zweiter Klasse geben. „Nur wenn es uns gelingt, diesen Konflikt der räumlich und zeitlich auftretenden Überfüllung der Straßen, Parkplätze und Sehenswürdigkeiten, darin eingeschlossen auch so mancher Gipfel und Berghütte, zu lösen, werden wir als attraktive Region für Tourismus und Standort mit hoher Lebensqualität wahrgenommen,“ erklärte Zinnecker.



Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG

ORTSTEIL- UND TALVERSAMMLUNGEN 2020

Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteilversammlungen 2019. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an Ersten Bürgermeister Klaus King herantragen.

Tiefenbach: Dienstag, 23. November, 20 Uhr,
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Rubi: Mittwoch, 24. November, 19 Uhr,
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Reichenbach: Mittwoch, 24. November, 20.30 Uhr,
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Stillachtal: Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr,
Berggasthof Einödsbach

Trettachtal: Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr,
Berggasthof Spielmannsau

Schöllang: Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr,
Schelchwangsaal

Kornau, Jauchen, Reute: Mittwoch, 25. November, 20 Uhr,
Hotel Oberstdorf, Raum Innsbruck

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung.

FÜNFUNDZWANZIG NEUE ÜBUNGSLEITER

Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG

Für die Sportvereine in der Region hat sich die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG etwas Besonderes einfallen lassen. Ab 19. Februar 2021 ist in Sonthofen der Start der Übungsleiter-Ausbildung zum Übungsleiter-C, Breitensport oder Kinder / Jugendliche geplant. Raiba hilft e. V. übernimmt die Kursgebühr für 25 neue Übungsleiter aus dem Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. Nach erfolgreichem Abschluss erstattet die Bank dem Verein

pro Person 200 Euro. Der Verein meldet die Person/en, welche den Übungsleiter-C-Lehrgang absolvieren wollen, über www.raiba-ke-oa.de/25-uebungsleiter an.

Nähere Informationen zum Inhalt der Ausbildung stehen Interessierten im Internet unter „blsv-qualinet“ zur Verfügung. Bei Fragen zur Aktion können sich Interessierte unter Telefon 0831 2522-105 bei Karin Pfefferle melden.

UNTERRICHTSBEGINN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN



Am 8. September konnten erstmals wieder alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberstdorf gemeinsam in der Schule begrüßt werden. Ein umfangreiches Hygienekonzept war erstellt worden, das die zahlreichen Vorgaben der Regierung berücksichtigt. Die Kinder betreten und verlassen das Schulhaus nun an getrennten Eingängen, veränderte Pausenzeiten und genau festgelegte Pausenzonen gehören ebenso wie strenge Hygiene-Regeln zum Schulalltag. Trotzdem sind alle froh, endlich wieder die Kinder im Klassenzimmer zu unterrichten

Bei strahlendem Sonnenschein feierten auch 65 Erstklasskinder ihren ersten Schultag. Diese Mal allerdings nicht gemeinsam, sondern in drei Durchgängen getrennt nach Klassen und mit Abstand und Maske im Oberstdorf Haus. Pfarrer Markus Wiesinger und Nicola Traskalik verlegten den ökumenischen Gottesdienst kurzerhand in den großen Saal und so konnte jedes Kind mit allen Familienmitgliedern den ersten Schultag gemeinsam beginnen. Corona-konform war auch die Gestaltung der Feier: statt singender Klassenkamearden wurden die kleinen ABC-Schützen mit einem Film begrüßt, der das Schulhaus und die Lehrer dort vorstellte. Auch Schulleiterin Anita Sutor begrüßte Schüler und Eltern herzlich an der Grundschule und stellte gleich das Team der Erstklasslehrer vor: Sabine Jahreis (1a), Stefan Kienle (1b)

und Tabea Götzberger (1c). Elternbeirat und Förderverein spendierten jedem Kind eine Breze für die erste Pause und bewirteten anschließend Eltern, Großeltern und Paten im Osthof unter freiem Himmel. Mit dem mittlerweile zur Tradition gewordenen Lied „Siyahamba“ marschierten die Kinder zu ihrer ersten Unterrichtsstunde ins Klassenzimmer. Wir wünschen allen Schulanfängern und deren Eltern sowie auch unseren „alten Hasen“ einen guten Start im Schuljahr 2020/21 an der Grundschule Oberstdorf.



Wandertag der Klasse 4b zu Skiflugschanze und Freibergsee

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Besondere Gottesdienste

Berggottesdienst am Berggasthof Laiter, am 14. Oktober, 11 Uhr. Anfahrt mit Marktbähnle vom Kurpark um 10.15 Uhr (Fahrkosten) möglich Rückkehr ca. 14.30 Uhr, max. Fahrgastzahl: 30, Mund-Nase-Bedeckung erforderlich.

Berggottesdienst am Fellhorn (Station Schlappoldsee) am 21. und 28. Oktober, jeweils 11 Uhr. Die Berggottesdienste finden nur bei eindeutig guter Witterung statt.

Festgottesdienst zur Konfirmation am 11. Oktober, 10 Uhr.
Gottesdienst für die Gemeinde am 11. Oktober, 17 Uhr.

Gruppen und Kreise

- Kreativkreis Flotte Nadel mit B. Stadler
6., 13., 20., 27. Oktober, jeweils 14.30 Uhr.
- Frauenkreis – „30 Jahre Deutsche Einheit“
DVD Nachmittag mit Heidi Hageneier
13. Oktober, 14.30 Uhr
- Abend entspannter Achtsamkeit mit A. Juraschitz
5. Oktober, 20 Uhr.

Alle Gruppen mit begrenzter Teilnehmeranzahl, Infos zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang.

Weitere Veranstaltungen

- Kunstpause – Kunstwerkmeditation in Wort, Musik und Bild
7. und 21. Oktober, jeweils 17 Uhr, Christuskirche.
Dauer: 30–45 Min.
- Musik.Wort.Segen
8. Oktober, 17 Uhr, mit Katharina Pohl und Michael Frank Meier, 25. Oktober, 17 Uhr, mit Katharina Pohl. Jeweils mit Lesungen aus weltlicher Literatur und Bibel.
Dauer: 30–45 Min.
- Am Ursprung zur Mitte. Meditation und Körpergebet, mit Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers, 7. Oktober, 9 Uhr, Illerursprung. Dauer: ca. 30 Minuten, nur bei trockener Witterung! Anmeldung erforderlich.

KrippenspielerInnen gesucht!

Geplant ist am Heiligen Abend wieder ein Krippenspiel mit Proben ab November. Wenn du dabei sein willst und mindestens acht Jahre alt bist, freuen wir uns über deine Anmeldung im Pfarrbüro bis 15. Oktober unter Tel. 1015.

Bitte halten Sie die aktuellen Hygieneschutzvorschriften ein und tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung.

Weitere Informationen unter www.oberstdorf-evangelisch.de

Herzliche Einladung!

Ihr Markus Wiesinger, Pfr.



10. ALLGÄUER FILMKUNSTWOCHEN – JUBILÄUM

1. bis 21. Oktober, im Kurfilmtheater

Es gibt allen Grund zu feiern, denn seit zehn Jahren sorgen Florian Stiglhofer aus Oberstdorf und seine zwei Kinobetreiberkollegen aus Marktoberdorf und Bad Wörishofen für ein regionales, allgäuweites Festival auf großer Leinwand.

Vielleicht ist es Ihnen in diesem Jahr wie den Kinomachern ergangen: Wir haben gelernt, dass viele Selbstverständlichkeiten unseres Daseins ein Gut von unschätzbarem Wert sind.

Umso wichtiger ist es den Veranstaltern in diesem Jahr, mit den Allgäuer Filmkunstwochen für Lichtblicke zu sorgen. Das Spektrum dieser Filmauswahl ist weit gefächert und zeigt die Vielfalt unserer Welt, erzählt Unterhaltsames und Nachdenkliches.

In diesem Jubiläumsjahr haben die Kinomacher zudem das Glück, einen ganz neuen Film aus dem Herzen des Allgäus zu zeigen: „Im Berg dahui“ von Rahel von Gunten und Thomas Rickenmann geht's hinauf auf vier Allgäuer Bergalpen. Am 8. Oktober ist Premiere im Kurfilmtheater.

Weitere Filme werden im Kurfilmtheater in Oberstdorf gezeigt:

- Magie des Lichtes – Giovanni Segantini, Porträt des Malers
- Helmut Newton – The Bad and the Beautiful, Porträt des Starfotografen
- Marie Curie – Elemente des Lebens
- Russland von oben – Dokumentation
- Zu weit weg – Kinder- und Familienfilm
- Auf der Couch in Tunis – Psychologin sorgt für Aufregung
- Loving Vincent – Virtuoser Animationsfilm um den Künstler Vincent van Gogh
- Herbstmilch – Filmklassiker des 2020 verstorbenen Regisseurs Joseph Vilsmaier.
- Wege des Lebens – The road not taken, Drama um einen zerrütteten Schriftsteller





INFORMIEREN

OBERSTDORF/KLEINWALSERTAL

OKTOBER 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Sie noch besser über die Visionen und Vorhaben auf unseren 7 Bergen zu informieren. Damit Sie immer up to date sind, werden die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN regelmäßig aktuelle Themen im »Oberstdorfer« veröffentlichen. Sie sind als Einwohner von Oberstdorf eine wichtige Säule, die den Tourismus prägt und mitlebt. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, dass Sie Informationen zu den OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN aus erster Hand erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Die Vorstände Dr. Andreas Gapp, Dipl.-Ing. Johannes Krieg und Henrik Volpert

Sicherer Rückblick, Ausblick, Weitblick



Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN haben zusammen mit den beiden Tourismusverbänden im Sommer ein länderübergreifendes Qualitätssiegel entwickelt, das für ein sicheres Serviceversprechen und höchste Umsicht steht – „sorgsam, sicher, sanft“, dazu ein Herz-Icon. Damit und mit einem umfassenden Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmenkonzept konnte unseren Gästen Sicherheit zurückgegeben und das Vertrauen in den Tourismus gestärkt werden. Mit Erfolg: Unsere Maßnahmen

sowie auch die freiwillige Beschränkung der Kabinen von 80% nach den behördlichen Lockerungen wurden von den Gästen gut angenommen.

Ausblick Winter: Wir freuen uns darauf, mit allen Anlagen und Liften am Fellhorn, Söllereck, Kanzelwand, Heuberg, Walmendingerhorn und Ifen in den Winterbetrieb zu gehen. Natürlich wird das vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie eine Herausforderung. Aber auch vor der Sommersaison galt es vieles neu zu denken und zu organisieren – was wir geschafft haben. Mit Blick auf den Winter orientieren wir uns an drei für uns wesentlichen Punkten:

1. Das Hygienekonzept für den Winter, das den laufenden Betrieb sicherstellt. Dabei können

wir uns am Sommerkonzept orientieren.

2. Vorsorge: was können wir unternehmen, um rechtzeitig eine Ansteckung eines Mitarbeiters zu entdecken und damit einen „Hot Spot“ zu verhindern.

3. Notfallplan: darunter verstehen wir die Planungen, wie wir im Erkrankungsfall den Betrieb aufrechterhalten können.

Wie wir final vorgehen, hängt wesentlich von den behördlichen Vorgaben ab. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch nicht sagen, wie diese genau aussehen. Voraussichtlich werden diese auch wieder erst sehr kurzfristig kommuniziert werden. Aus diesem Grund stehen wir mit unseren Interessensvertretungen in intensivem Austausch. Mehr unter www.ok-bergbahnen.com

»Wir sehen die Situation als Chance«

Vorgezogener Baustart Nebelhorn- und Söllereckbahn

Im Frühjahr 2020 wurde es ruhig in den Bergen von Oberstdorf/Kleinwalsertal: Behördliche Betriebssperre hieß es aufgrund der weltweiten COVID-19 Pandemie für die heimischen Bergbahnen. Kein Grund aber, um den Kopf in den Sand zu stecken: »Ja, wir befinden uns mitten in einer Krise, aber jede Krise birgt auch immer eine Chance«, ist Henrik Volpert, Vorstand der Bergbahnen überzeugt. Um die Zeit während der Corona bedingten Zwangspause und Stillstand der Bahnen bestmöglich zu nutzen, wurden zwei langgehegte Großprojekte vorgezogen: Der Baustart der Söllereck- und Nebelhornbahn. So

kommen Besucher bereits früher in den Genuss von den Ausblicken auf den beiden Bergen. Ein weiterer wichtiger Grund, die Arbeiten vorzuziehen, war der hohe Qualitätsanspruch. Mit Blick auf die anfänglichen Kapazitätsbeschränkungen von 35% Auslastung wäre es zu einer drastischen Verschlechterung der Serviceleistung und noch längeren Wartezeiten gekommen – das konnten und wollten die heimischen Bergbahnen nicht verantworten.

Mit großen Schritten

Pünktlich zum Start der Wintersaison 2020/21 soll die neue Söllereckbahn mit modernen 10er-

Kabinen in Betrieb gehen. Dann hat das Schleppen der Skier ein Ende, denn der Einstieg ins Wintererlebnis beginnt direkt am Parkplatz, an der neuen Talstation. Vor allem für Familien mit Kindern ein Pluspunkt: Bei der Rückkehr vom Berg geht es sicher, ohne die Bundesstraße queren zu müssen, über eine überdachte Fußgängerbrücke zurück zum Auto.

Neue Ära

Am 26. März 2021 (aktueller Stand) wird es am Nebelhorn ernst: Die höchste Bergbahn des Allgäus startet in ihren Premierenbetrieb, für den Anfang ausschließlich für Fußgänger.

Eine 2-Seil-Umlaufbahn mit modernen 10er-Kabinen ersetzt zukünftig die Großraum-Pendelbahn. Die umfangreiche Erneuerung erhöht die Qualität und den Service: Um zur Bergstation Höfatsblick zu gelangen, ist an der Mittelstation kein Umstieg mehr nötig, die Wartezeiten werden deutlich kürzer. Noch ein Bonus: Da an der neuen Nebelhornbahn zwischen den Saisonen keine umfangreichen Revisionsarbeiten notwendig sind, geht der Winterbetrieb ohne Pause gleich in den Sommerbetrieb über.



JASTRAM UND BECHERER NEUE CLUBMEISTER

Vereinsmeisterschaften im Golfclub Oberstdorf e.V.

Am 5. und 6. September fand die Clubmeisterschaft im Golfclub Oberstdorf statt. Am Turnier nahmen 31 Clubmitglieder teil.

Bei den Damen gewann erstmals Nicole Jastram mit Runden von 100 und 94 vor Vorjahressiegerin Cornelia Brühl (103 und 98). Bei den Herren kam es wie auch in den beiden Jahren zuvor, zu einem Zweikampf zwischen Titelverteidiger Michael Fischer und seinem Cousin Matthias Becherer. Nach dem ersten Tag lag Becherer mit einer Runde von 77 Schlägen einen Schlag vor Fischer (78). Beide spielten am Finaltag eine 81er Runde und somit sicherte sich Becherer seinen insgesamt fünften Titel. Fischer vergab am letzten Loch einen 1-Meter-Putt, der ihn in ein Stechen gebracht hätte. Netto-Clubmeister der Herren wurde Curling-Europameister Patrick Hoffmann. Seniorinnen-Siegerin wurde Doris Sansoni (98 / 100) vor Titelverteidigerin Edeltraud Gottmann (107 / 107). Das Netto der Seniorinnen gewann Ingeborg Hable. Bei den Senioren siegte Michael Holzhey mit Runden von 85 und 94 Schlägen vor Ewald Gehrmann (99 / 98). Holzhey's Konkurrent und Vorjahressieger Richard Domagalla musste leider nach einer soliden Auftaktrunde von 83 Schlägen am Samstag die zweite Runde am Sonntag verletzungsbedingt abbrechen. Netto-sieger bei den Senioren wurde Bernhard Hatzler.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern und dem Green-keeper-Team um Klaus Speiser, das den Platz an beide Tagen hervorragend präparierte. Ebenso dankt der Verein der Familie Müller für das hervorragende 3-Gang-Menü zur Siegerehrung am Sonntag.



von links: Senioren-Sieger Michael Holzhey, Damen-Siegerin Nicole Jastram, Seniorinnen-Siegerin Doris Sansoni und Herren-Sieger Matthias Becherer.



DIE STIMME DER FRAUEN IN BAYERN

„Die Frauen Union ist die größte Arbeitsgemeinschaft der CSU. Die FU ist eine wichtige Stimme der Frauen in Bayern“, so der Parteivorsitzende und Ministerpräsident Markus Söder bei der Präsentation des neuen Erscheinungsbildes der FU. Beim ersten Monatstreff der Frauen Union Oberstdorf seit März diskutierten die Mitglieder und stellten Arbeitsthemen für die Zukunft auf. Zwei neue Mitglieder konnten begrüßt werden. Ein wichtiges Thema ist die Entwicklung eines Konzepts für den innerörtlichen Verkehr, vor allem die Trennung von Radfahrern und Fußgänger in der Fußgänger-

zone. Zum Bau- bzw. Umbau der Grundschule fordern die CSU-Frauen, die bisherigen Planungen noch einmal zu überdenken – in Bezug auf zusätzliche Neuerungen für die Größe von Klassenzimmern und die ab 2025 neu geregelte Mittagsbetreuung. Auch über den Standort der Grundschule evtl. im Schulzentrum sollte noch einmal nachgedacht werden.

Der nächste Monatstreff: 7. Oktober, 18.30 Uhr, Weinklausur Oberstdorf. Gäste sind herzlich willkommen.



HEIMATMUSEUM OBERSTDORF

Ein lang gehegter Wunsch wurde realisiert: Das Museumsemble wird nun im Osten durch eine Bruchsteinmauer abgerundet.

Der bisherige Schräggaag war jedes Jahr nach dem Winter reparaturbedürftig, Eine andere Lösung musste her. Da zur Oststraße hin bereits eine Bruchsteinmauer vorhanden war, bot sich diese Bauart – auch aus historischer Sicht – an. Im Zuge der Baumaßnahme wurde der bisherige Betonsteffel durch eine alte Sandsteinplatte ersetzt und das Pflaster in dessen Umgebung dem alten Pflaster im Eingangsbereich angeglichen.





DAV SEKTION OBERSTDORF

Neue Jugendgruppen

Gemeinsam als Gruppe Spaß haben und dabei kleine und große Abenteuer erleben? Die Jugend des DAV Oberstdorf bietet für alle Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches und vor allem spannendes Programm an. Ob Klettern, Fahrrad fahren, Wandern oder beim wöchentlichen Klettertreff – Hauptsache zusammen etwas Schönes erleben. Genau aus diesem Grund sollen mit den neuen Jugendleitern weitere Gruppen aufgebaut werden. Wir freuen uns auf Dich.

Klettergruppe Funky Monkey



Kinder zwischen 6 und 12 Jahre und der Gruppenleiter Christian sind die Klettergruppe Funky Monkeys. Da dies eine feste Gruppe ist, ist es wünschenswert, dass jede oder jeder, der mitmachen will, auch regelmäßig an den wöchentlich stattfindenden Terminen teilnimmt. So entsteht eine richtige Einheit, egal ob an der Wand, am Felsen oder auch am Boulder. Sehr gerne dürft ihr nach vorheriger Anmeldung auch zu einem Schnupperabend vorbeikommen. Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr bei der Geschäftsstelle im Inform-Park in Oberstdorf.

Neue Gruppe Outdoor-Freaks

Du bist über 12 Jahre alt und hast Freude an unterschiedlichsten Outdooraktivitäten wie beispielsweise Mountainbiken, Klettern, Wandern oder Bergsteigen? Du hast auch in diesen Bereichen schon erste Erfahrungen machen können? Dann bist du bei der neuen Gruppe Outdoor-Freaks rund um Jugendleiter Kilian genau richtig. Treffen zukünftig alle zwei Wochen für mindestens 2 Stunden. Gemeinsam Spaß haben steht im Vordergrund. Als zusätzliche Highlights wird versucht unter dem Jahr noch einige Termine zu finden, an denen die Gruppe zusammen größere Touren machen kann, gern auch mit einer Übernachtung auf der Fiderepasshütte.

Neue Outdoorgruppe unter Leitung von Hannah und Milena

Die zweite neue Outdoorgruppe der Sektion Oberstdorf will sich gemeinsam mit Dir in der Natur bewegen, egal ob zu Fuß oder mit dem Rad. Bei schlechtem Wetter wechseln wir in die Kletterhalle und machen erste Züge an der Wand. Du bist aktuell in der Grundschule und somit zwischen 6 und 10 Jahre alt? Dann komm und erlebe mit den Jugendleiterinnen Hannah und Milena eine tolle Zeit.

Das Ziel ist es eine Gruppe aufzubauen, die sich wöchentlich trifft und auch Interesse hat, in den Ferien ein gemeinsames Programm umzusetzen.

Die gesamte Jugend der Sektion Oberstdorf freut sich auf den Aufbau weiterer Kinder- und Jugendgruppen und hofft, dass wir bald gemeinsam tolle Abenteuer erleben werden. Bei Fragen oder Interesse dürft ihr euch gerne in der Geschäftsstelle melden oder über die E-Mail: jugend@alpenverein-oberstdorf.de Kontakt aufnehmen.

Eure Jugend des DAV Oberstdorf

BESONDERE ZEITEN – BESONDERE SKICLUB-VERSAMMLUNG



Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Corona-bedingt fand die Jahresversammlung des Skiclub Oberstdorf nicht in den eigenen Räumlichkeiten statt, sondern im großen Saal des Oberstdorf Hauses. Statt gemütliche Bierbankatmosphäre war dort für die Mitglieder jede Menge Abstand geboten.

Der Rückblick jedoch war vertraut wie immer. Gemeinsam ließen der Skiclub-Vorsitzende Dr. Peter Kruijer und der SVG-Geschäftsführer Florian Stern die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Ein Jahr, das der SCO von seinen Veranstaltungen her noch gut über die Bühne gebracht hatte, bevor die Zäsur durch Corona kam. Helfertfest und Sportlerehrung, eine Vierschanzentournee, bei der erstmals der Wettkampftag schon sieben Wochen zuvor ausverkauft war, das Nordic Weekend als Testveranstaltung

für die Nordischen Ski-WM mit großer Bedeutung und überraschend vielen Zuschauern sowie der Weltcup im Frauenskispringen zählten zu den Highlights.

Dann kam Corona, weshalb Traditionsveranstaltungen wie der Familienlauf und das Kratzerrennen ausfallen mussten. Auch die sehnlich erwünschte Eröffnung der erneuerten Kleinschanzen konnte nicht groß gefeiert werden.

Der Ausblick auf die kommende Saison blieb vage. „Die Dinge ändern sich von Tag zu Tag“, erklärte Kruijer, der sich mehr Unterstützung von Seiten der FIS wünschen würde. Tournee und WM sollten unbedingt stattfinden und man arbeite derzeit fieberhaft an einem tragfähigen Hygienekonzepten für beide Veranstaltungen. Aber: Luftschlösser ließen sich angesichts der Corona-Lage nicht bauen. „Das Bild von einem vollen Stadion ist Geschichte“, so der Skiclub-

Vorsitzende. Eine Geister-WM ohne Zuschauer solle es zwar sicher nicht geben, aber deutliche Abstriche müssten leider gemacht werden.

Der Corona-Lockdown hat auch den Trainings- und Wettkampfbetrieb im SCO schlagartig geändert. Die Trainer hätten sich aber sehr erfinderisch gezeigt, so der Sportliche Leiter, Christian Rapp. So gab es Training per Videochat und Schnitzeljagden durchs Dorf, bevor Mitte Mai der normale Betrieb wieder anlief. Bewährt habe sich das Angebot des SCO als Ausbildungsbetrieb, in dem inzwischen vier Trainer im Dualen Studium – André Wagner, Elias Wechs, Marie Uhl und Pius Rapp – in allen Abteilungen ausgebildet wurden. Es gebe ein großes Team im Langlauf mit 108 Athleten und effektiver Arbeit in allen Leistungsgruppen. Einen Wahnsinnszuwachs habe mit 137 Athleten der Alpinbereich verzeichnet. „Für die Trainer ein immenser Aufwand, der aber auch durch ein starkes Nachwuchstrainer-Team unterstützt werde, so Rapp. Nur 22 Aktive hat derzeit die Abteilung Skisprung und Nordische Kombination. Weil während des Umbaus der Arena kein Heimtraining stattfinden konnte, sei das Interesse der Kleinen weggebrochen, bedauerte Rapp, der sich rund 50 Nachwuchsspringer wünschen würde.

Bürgermeister Klaus King freute sich, dass endlich die Skisprung-Arena wiedereröffnet wurde und sich durch das neue Langlaufstadion Perspektiven für Gäste, Breiten- und Leistungssport öffneten. King warb für ein vertrauensvolles Miteinander von Club und Kommune in der Zukunft. Zwei Treffen in Garmisch-Partenkirchen, wo es um die Erarbeitung von Hygienekonzepten gehe, bestärkten ihn in der Hoffnung auf eine erfolgreiche Tournee und ein erneutes WM-Wintermärchen im Februar.

Ohne Händeschütteln, Anstecken von Ehrennadeln und Fotos gingen die Ehrungen über die Bühne. Ein besonderes Jubiläum feierte Georg Späth sen., der seit 80 Jahren

Mitglied des Skiclubs ist. Zum Ehrenmitglied wurde Rudi Tusch ernannt. Der gebürtige Oberstdorfer, der nach seiner aktiven Springer-Karriere in verschiedenen Positionen beim DSV gearbeitet und sich kürzlich in den Ruhestand verabschiedet hatte, ist seinem Heimat-Ski-Club immer noch sehr verbunden und zeigte sich sichtlich gerührt durch die Auszeichnung.

Ehrungen für langjährige Clubmitgliedschaft

25 Jahre: Dennis Boxler, Josef Boxler, Peter Bredthauer, Franziska Bredthauer, Marlene Gogl, Andrea Geiger, Hans-Peter Jokschat, Markus Angermeyer, Frank Börner, Karl Denz, Anita Denz, Monika Boxler, Hansjörg Tauscher.

40 Jahre: Hans Müller, Melanie Borgmann, Gerhard Fülle, Josefa Fülle, Florian Fülle, Peter Geiger, Hans Georg Gotzler, Judith Althaus, Carla Becherer, Alexander Becherer, Christine Bietsch, Monika Brutscher, Thomas Brutscher, Christian Müller, Barbara Litjens, Cordula Robl, Andreas Noichl, Monika Noissinger, Judith Lingg-Dempfle, Veronika Lingg, Karin Kling, Markus Kling, Gretel Kissner, Marianne Wirth, Thomas, Wirth, Michael Müller, Patrick Wesch, Karl Sundrup, Markus Titscher, Caroline Thannheimer, Sonja Thies.

50 Jahre: Florian Fischer, Susanne Fink-Koch, Maria Finkel, Georg Eltrich, Karola Bantel, Hansjörg Donderer, Katharina Rünzler, Walter Renn jr., Elisabeth Rees, Monika Leitner, Franz Jäger jr; Heidi Jost, Martina Stempfle, Hansjörg Schwendinger, Florian Schöll, Alexander Weiß.

60 Jahre: Mothes Schöll, Reinhard Scheuerl, Marietheres Kaiser, Anton Lacher, Wilhelm Blattner, Johanna Fehnle.

65 Jahre: Franz Magnus Becherer, Pius Geiger, Herbert Scherm, Alfred Huber.

70 Jahre: Stefan Witterstein, Karl Skork.

75 Jahre: Ernst Wolf.

80 Jahre: Georg Späth sen.



Rudi Tusch ist neues Ehrenmitglied des SCO



Georg Späth, seit 80 Jahre Mitglied des SCO



Oberstdorf

WASSERWACHT SÄUBERT FREIBERGSEE

Der Oberstdorfer Freibergsee ist im Sommer ein beliebter Badesees. Erholung und Naturgenuss verbinden sich hier. Damit dem nichts im Wege steht, befreiten im August 2020 mehrere Rettungstaucher der Wasserwachten Altusried, Kempten und Sonthofen in Zusammenarbeit mit der

Wasserwacht Oberstdorf den See von Müll und Unrat. Dabei zogen die Taucher auch größere Teil aus dem Wasser, darunter ein altes, verrostetes Fass.

Zuletzt wurde der See bei der Aktion „Saubere Seen“ der Wasserwacht Oberstdorf im Jahr 2018 gesäubert.



Die Wasserwacht bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei Tourismusdirektor Frank Jost (1. von links, Kurbetriebe Oberstdorf) und bei Claudius Sollacher, Naturbad Freibergsee, für die gute Bewirtung während der Aktion.

ZUWACHS BEI DER MURMELE-FAMILIE

Bei einer Besichtigung des Murmele-Ensemble am Kreisverkehr in der Sonthofenerstraße begrüßte der Vorsitzende des Vereins der Gartenfreunde, Rudolf Götzberger, Vorstandschafft, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, Ersten Bürgermeister Klaus King, Tourismusdirektor Frank Jost und Mitarbeiter der Kommunalen Dienste Oberstdorf (KDO). Götzberger fasste die Historie zum Werdegang des „Murmeles-Kreisel“ zusammen. Die ursprüngliche Idee war eine Co-Produktion der Vereine Almrausch, Männergesangsverein und des Vereins der Gartenfreunde. Die

Gartenfreunde übernahmen die Federführung und auch – seit dem Bau des Kreisverkehrs in den neunziger Jahren – die Patenschaft zur Gestaltung und Bepflanzung. Dabei genießt der Verein eine gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Grünordnung der KDO. Bürgermeister Klaus King und Tourismusdirektor Frank Jost zeigten sich sehr angetan und dankten den Gartenfreunden für die Aktion am Kreisel. Beide betonten auch das große Engagement und die Aktivitäten des Vereins hinsichtlich der Ortsbildverschönerung in der Heimatgemeinde.



2007 und 2008 stellte der Verein die ersten, von Steinmetzmeister Mattias Schleich gefertigten Murmeltierfiguren im Kreisel auf. Jetzt wurde die noch fehlende Skulptur auf dem südlichen Findling des Kreisels ergänzt.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst	
an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

DONUM VITAE

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Donum Vitae ist Anlaufstelle für werdende Eltern, Frauen, Männer und Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Alle Angebote sind kostenlos.

Beratung:

- Bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und bis zum 3. Lebensjahr
- Im Schwangerschaftskonflikt gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Beratung nach § 219 StGB und nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Vor, während und nach Pränataluntersuchung
- Bei unerfülltem Kinderwunsch
- Und unterstützen Eltern nach einer Fehl- oder Totgeburt
- Bei vertraulicher Geburt (www.geburt-vertraulich.de)

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

1. bis 31. Oktober	Montag, Freitag, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr
	Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
4. bis 30. November	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr
	Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
2. bis 23. Dezember	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr

Die Anlage ist am 3. Oktober, 24. Dezember 2020 und am 10. Januar 2021 geschlossen.

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37

Information:

- Über gesetzliche Ansprüche/Leistungen (Mutterschutz, Elterngeld, Unterhalt etc.)
- Über soziale und finanzielle Hilfen
- Über Hilfsangebote vor Ort (Hebammen, frühe Hilfen etc.)
- Über Leistungen der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“

Sprechzeiten in Immenstadt jeden Mittwoch.

Terminvereinbarung bitte über die Hauptstelle, Telefon 08341 9993650, E-Mail: kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de





FAMILIENKALENDER

Geburten

06.08.2020 Martin Löser
Eltern: Liliya Löser geb. Andreeva und Sven Löser,
Poststraße 13, Oberstdorf

07.08.2020 Friedrich Kugelmann,
Metzgerstraße 2, Oberstdorf

08.08.2020 Ingrid Irmgard Weinert geb. Lorenz,
Roßbichlstraße 10, Oberstdorf

Eheschließungen

19.08.2020 Yvonne Buda und Thomas Josef Titscher,
Gruben 2, Oberstdorf

11.08.2020 Rainer Hölzle,
Nebelhornstraße 41, Oberstdorf

13.08.2020 Franziska Huber geb. Schmid,
Breitachstraße 3, Oberstdorf-Tiefenbach

Sterbefälle

26.07.2020 Hildegard Anne Müller geb. Kump,
Holzerstraße 1 a, Oberstdorf

20.08.2020 Maria Anna Milz geb. Speiser,
Dietersberg 3, Oberstdorf



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Donnerstag, 08.10.2020

19.30 Uhr Tourismus-, Wirtschafts-, Sport- und
Landwirtschaftsausschuss
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/
Bitte beachten Sie die aktuellen Zutrittsbeschränkungen und
Hygieneschutzmaßnahmen.

Donnerstag, 15.10.2020

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus

Donnerstag, 22.10.2020

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

STELLENANGEBOT: ABLESER (M/W/D)



Die Gemeindegewerke Oberstdorf (GWO) suchen Ableser für
Strom- und Wasserzähler im Zeitraum 30.11. bis 11.12.2020.
Voraussetzungen: mindestens 18 Jahre, gute Deutschkennt-
nisse, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und gute

kommunikative Fähigkeiten. Die Arbeitszeit beträgt im
Durchschnitt acht Stunden täglich. Nähere Informationen
erhalten Sie beim Service-Team der GWO unter
08322 911-100

VORTRAGSREIHE FÜR PIONIERE

Lass Dir Deine Idee nicht klauen!



Vortragsreihe für Pioniere, Mächler und Menschen mit Ideen im Oberallgäu

Das Thema mit Dirk Waldhauser ist „Geistiges Eigentum
schützen - Lass Dir Deine Idee nicht klauen!“. Die Alpen-
Modellregion Weitnau/Missen-Wilhams und der Regional-
entwicklung Oberallgäu e.V. laden zu dieser Vortragsreihe
ein. Der Vortrag ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Eine Anmeldung in der Geschäftsstelle des Regionalentwick-
lung Oberallgäu e.V. ist auf Grund der aktuellen Pandemie-
situation notwendig, E-Mail: [osterrieder@regionalentwick-
lung-oa.de](mailto:osterrieder@regionalentwicklung-oa.de), Tel. 08323 9983610. Ein digitaler Vortrag ist
geplant, falls ein persönliches Treffen nicht möglich sein
sollte.

22. Oktober, 19.30 Uhr, im Grünen Zentrum Immenstadt

IM BERG DAHUIM

Ein Film von von Thomas Rickenmann und Rahel von Gunten

Oberstdorf im Allgäu: Hoch oben auf dem Berg, weit hinten im Tal ziehen Herden von Weide zu Weide. Die Hirten und Sennenfamilien haben eines gemeinsam: Für keinen Luxus dieser Welt würden sie ihre Sommerzeit auf der Alpe eintauschen. Sie leben in und mit der Natur, den Tieren, an der frischen Luft, mitten im Wettergeschehen und nah an der Sonne. Alle arbeiten hart, oft bis an die Grenze ihrer körperlichen Kräfte. Nirgendwo anders empfinden die Bergmenschen eine solche Zufriedenheit, ein solches Glück, wie auf ihrer Alpe – dort wo die Seele auftankt. Der Film wird ab 8. Oktober in Kinos im Allgäu und ganz Deutschland gezeigt.



Kurfilmtheater Oberstdorf

Vorpremieren 6. und 7. Oktober, jeweils 17 Uhr und 20 Uhr
Hauptpremieren 8. Oktober, 17 Uhr und 20 Uhr
Der Film wird bis Dezember 2020 gezeigt.

WEITERBILDUNGSBERATUNG

Bildungsberatung des Landkreises Oberallgäu

Die Bildungsberatung startet ab September wieder mit Außensprechtagen in Oberstdorf und an der Oberallgäuer Volkshochschule. Neu ist, dass die Bildungsberatung jetzt zusätzlich Online (z.B. per Skype) angeboten wird. So können Sie bequem, von zuhause aus, die Beratung in Anspruch nehmen.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive?

Sie wollen im Beruf wieder neu durchstarten?

Sie möchten sich weiterbilden?

- Wir beantworten Ihre Fragen zur Aus- und Weiterbildung. – Kann entfallen –
- Wir beraten zur beruflichen Aufstiegsqualifikation.
- Wir zeigen Ihnen neue berufliche Perspektiven auf.

- Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, abgestimmt auf Ihre Person.
- Wir informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen, kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen auseinandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321 – 667350 oder per E-Mail an bildungsberatung@oa-vhs.de.

Die nächsten Termine: 27. Oktober, 24. November, von 14 bis 16 Uhr. Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1 OG. statt.



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters

Anmeldung erbeten!

Ansprechpartnerinnen: Sekretariat Bürgermeister,
Heidi Bromberger, Tel. 08322/700-7103,

E-Mail: hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de,

Jasmin Pommer, Tel. 08322/700-7104,

E-Mail: j.pommer@markt-oberstdorf.de,

Fax 08322/700-7209

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Hauptverwaltung,

E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

oder Tel. 08322/700-7105

OBERSTDORF BIBLIOTHEK



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Bitte halten Sie bei Ihrem Besuch die Abstands- und Hygieneregeln ein und tragen Sie in der Bibliothek wie auf dem gesamten Schulgelände (auch Außenbereich Parkplätze) eine Mund-Nase-Bedeckung.

PC's/Drucker können aktuell ausschließlich für Ausdrucke genutzt werden.

Buchtipps

Bella Germania

Daniel Specks Roman Bella Germania ist eine große deutsch-italienische Familiengeschichte in drei Generationen – voller Zeitkolorit, dramatischer Wendungen und großer Gefühle.

»Er reichte mir ein altes Foto. Ein junges Paar vor dem Mailänder Dom. Die Frau hatte schwarze Haare und sah aus wie ich. Es war, als blickte ich direkt in einen Spiegel.« Das ist Julietta, sagte er, »deine Großmutter.«

München, 2014: Die Modedesignerin Julia ist kurz vor dem ganz großen Durchbruch. Als plötzlich ein Mann namens Vincent vor ihr steht, der behauptet, er sei ihr Großvater, gerät ihre Welt aus den Fugen.

Mailand, 1954: Der junge Vincent fährt von München über den Brenner nach Mailand, um dort für seine Firma zu arbeiten. Er verfällt dem Charme Italiens, und er begegnet Julietta. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Doch sie ist einem anderen versprochen.

Eine tragische Liebe nimmt ihren Lauf, die auch Jahrzehnte später noch das Leben von Julia völlig verändern wird.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000, www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Moritz Zobel,
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungs-
verwaltung 2020, Markt Garmisch-Parten-
kirchen, Hans-Peter Jokschat, Markus Eiserman,
DAV Sektion Oberstdorf, Agnes Schöll,
Verein der Gartenfreunde, Wasserwacht
Oberstdorf, Elke Wiartalla

Titelfoto:

Herbst am Moorweiher
Brunhilde Kirchhof

Erscheinungsweise:

monatlich
Der nächste „OBERSTDORFER“
erscheint am Freitag, 6. November 2020.

Beiträge bitte per E-Mail an
c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Der „OBERSTDORFER“ wird kostenlos an alle
Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



87527 Sonthofen - Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 - Mail: info@kuechenecke-jk.de



WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95





FLYLOCK-Lichtschachtabdeckung

**Der wirksame Schutz
gegen Laub, Insekten und Kleintiere
Aluminiumrahmen - Edelstahl-Gewebe
trittfest - witterungsbeständig**

metallbau
GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: + 49 (8321) 23 11
Mobil: + 49 (176) 15 74 50 30
Fax: + 49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de



www.gemeindewerke-oberstdorf.de

GEMEINSAM,
HIER LEBEN!

Gemeindewerke
OBERSTDORF

Nebelhornstraße 51 - 53 · D-87561 Oberstdorf · Telefon 08322-911-0 · info@gemeindewerke-oberstdorf.de

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831-59 13 60
www.probst-naturstein.de

Ehepaar sucht
BAUPLATZ für ein
Ein- od. Zweifamilienhaus
in Oberstdorf

Alternativ Grundstück
mit Ein- oder Zweifamilienhaus.

Zuschriften unter Nr. 69487 an das
Allgäuer Anzeigebblatt, Kirchplatz 6,
87509 Immenstadt.



Heimlieferservice

Wir bringen die ganze
Bio-Vielfalt nach Hause!

Grünstreifen GmbH
Bestellung & Information
Telefon 0 83 42 / 8 95 76-08
gruene.kiste@biomarkt-oal.de

Probierkiste für 15 Euro frei Haus!

www.biomarkt-oal.de



BERUF



BERUFUNG



Mitarbeiter für unseren Wertstoffhof (m/w/d)

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige **Aushilfe**, die unser Team im Wertstoffhof in Oberstdorf zu unseren Öffnungszeiten unterstützt.

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 15.00 – 17.00 Uhr, Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Karriere bei Geiger. Jobs, die begeistern.

Jetzt mitreißen lassen und bewerben.

Personalreferentin Maria Schrott

Telefon +49 8322 18-286

www.geigergruppe.de



geiger

Härle's Birnenbrot

Der Herbst von
seiner besten Seite

Ab
12. Oktober



Unsere
Sonnenterrasse
und das Café ist
für Sie auch am
Wochenende
geöffnet.

Härle
natürlich backen seit 1867

Blaichach • Immenstadt • Sonthofen • Fischen • Oberstdorf

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:



► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0)8323 802 131
cllamprecht@eberl-medien.de



EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de



LÖWEN STRAUSS

TEL. 08322 800088
oder 08322 800080
willkommen@loewen-strauss.de
www.loewen-strauss.de

BITTEN UM RESERVIERUNG

LECKER... FRISCH... REGIONAL...

- ★ Löwen Genuss-Wirtschaft
- ★ Alpiner Paulaner Sommer-Biergarten
- ★ Take Away - Alpin Streetfood Essen zum Mitnehmen
- ★ Ferienwohnung- und Zuhause-Menü-Liefer- und Abholservice

HK-Werbung

120 Jahre
soeldner
 Spenglerei und Haustechnik GmbH
www.soeldner.info



Wir bauen nicht nur dichte Flachdächer, wir gestalten die Dächer mit Blumenwiesen, Hochbeeten, Belägen aus Holz- und Beton, Begrenzungsgittern, Sitzmöbeln aus Beton, alles von unseren Mitarbeitern in München verwirklicht.



CREAPLAN METZLER

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Büroerweiterung Creaplan Metzler

Architekten
 Bauingenieure
 Städteplaner
 Energieberater
 Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
 Immenstädter Str. 29
 87544 Blaichach
 fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com



1- und 2-Zimmer-Wohnungen zur Kapitalanlage sucht einer meiner Kunden – dürfen auch vermietet sein. Sollten Sie an einen Verkauf denken, biete ich Ihnen eine kostenfreie Bewertung an. Würde mich freuen von Ihnen zu hören.
 D. Senatore, d.senatore@garant-immo.de

GARANT Immobilien Tel. 0831/51 255-13 www.garant-immo.de

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
 GmbH & Co. KG
 Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34
 87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
 Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

DREI Betriebe – EINE Familie

Das Wirtshaus in Oberstdorf

zum **Wilde Maennle** SEIT 1937

ORIGINALAUSSCHANK DES ALLGÄUER BRAUHAUSES

Oststraße 15 - 87561 Oberstdorf
 Telefon 08322 4829
www.wilde-maennle.de



Jeden Mittwoch, Freitag, Sonntag ab 18 Uhr
Hausmusik

Täglich von 10-23 Uhr durchgehend geöffnet
 Warme Küche 11-21 Uhr KEIN RUHETAG
 Gemütliche Stuben
 Großer Saal im Allgäuer Wirtshaus-Flair

über 25 Jahre

Cafe Bistro Relax
 gut essen und trinken

Walsersstr. 1, 87561 Oberstdorf
 Telefon 08322 7851
www.bistro-relax.de



kulinarische Köstlichkeiten auf hohem Niveau

Weinstube **Luitpold** -11-

Luitpoldstr. 11, 87561 Oberstdorf
 Telefon 08322 9598595
www.bistro-relax.de



excellente Weine in mediterranem Flair



1803®
IMMER DABEI.

www.1803.de